

<p style="text-align: center;">Landesversammlung der Jungen Union Bayern vom 03.-05. November in Erlangen / Herzogenaurach</p>	<p><u>Beschluss:</u></p> <p><input type="checkbox"/> Angenommen <input type="checkbox"/> Abgelehnt <input type="checkbox"/> Nichtbefassung <input type="checkbox"/> Überweisung an</p>
<p>ANTRAG NR. A14</p> <p>Pendlerpauschale erhöhen</p>	<hr/> <p><input type="checkbox"/> Änderung:</p>
<p>ANTRAGSTELLER:</p> <p>Maximilian Stopfer, Konrad Körner, Johannes Eichelsdörfer KV Erlangen-Höchstadt</p>	<hr/>

- 1 Die CSU Landesgruppe im Deutschen Bundestag wird aufgefordert die
- 2 Pendlerpauschale von derzeit EUR 0,30 auf EUR 0,50 pro Kilometer anzuheben.

Begründung:

Der Anteil der Beschäftigten, die zum Teil lange Wege zum Arbeitsplatz und zurück in Kauf nehmen, ist auf einen neuen Rekordwert von 59,4 Prozent gestiegen. Damit wuchs die Zahl der Pendler von knapp 18 auf 18,4 Millionen. Immer mehr Arbeitnehmer brauchen in der heutigen Zeit also ein Auto, zum einen dank flexibler Arbeitsplätze, zum anderen da sich viele Arbeitnehmer die steigenden Mieten in den Ballungsräumen nicht mehr leisten können und daher darauf angewiesen sind ihre Arbeit von weiter weg zu erreichen. Doch Autofahrer müssen für einen Neuwagen immer länger arbeiten. Nach einer Analyse des Kraftfahrtbundesamtes sind in den vergangenen 20 Jahren die Neuwagenpreise um 60 Prozent, die Betriebskosten sogar zum Teil um 130 Prozent gestiegen, wobei der Durchschnittslohn nur um 33 Prozent zugelegt hat. Die steigenden Entfernungen zum Arbeitsplatz und die steigenden Kosten sind hiermit ein schleicher Gehaltsentzug für alle Autofahrer, weshalb es bei Überschüssen in Milliardenhöhe das richtige Zeichen wäre die lange angekündigten Steuererleichterungen endlich durchzusetzen. Eine Anhebung der

Pendlerpauschale für alle Arbeitnehmer halten wir deshalb für eine gelungene Entlastung.